

Kremenschuk Einkaufszentrum wurde von einer Rakete aus den 60er Jahren beschossen - Heraschtschenko

28.06.2022

Am Ort der Tragödie in Kremenschuk wurden Titanfragmente von vermutlich X-22-Raketen gefunden. Dies berichtet Anton Heraschtschenko, ein Berater des Chefs des Innenministeriums.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Ort der Tragödie in Kremenschuk wurden Titanfragmente von vermutlich X-22-Raketen gefunden. Dies berichtet Anton Heraschtschenko, ein Berater des Chefs des Innenministeriums.

Die Rakete wurde Berichten zufolge gestern von Tu-22M3-Raketenträgern aus der Region Kursk abgefeuert.

„Dies ist eine alte, aber sehr gefährliche Rakete, die in den 60er Jahren entwickelt wurde. Das Gewicht des Gefechtskopfes beträgt 960 Kilogramm. Die Reichweite dieser Rakete beträgt maximal 600 Kilometer. Deshalb wurde sie in der Nähe der Grenze zur Ukraine abgeschossen“, heißt es in dem Bericht.

Heraschtschenko zieht zwei Schlussfolgerungen aus dem, was er gesehen hat.

„Das sind sehr alte Raketen. Entweder sind Putin die Präzisionsraketen ausgegangen, oder der Beschuss in Kremenschuk diente dazu, gezielt Zivilisten zu treffen. Und das kommt bereits dem Terror gleich und ist eines der schwersten Kriegsverbrechen“, schreibt der Berater des Ministers&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 174

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.